

Lauftreff in München dabei

Teublitz (bat). Unter den über 6000 Teilnehmern, die beim 7. Olympia-City-Marathon in München auf die 42,195 Kilometer lange Strecke geschickt wurden, befanden sich auch sieben Läufer vom Lauftreff Teublitz. Trotz kühler Witterung konnten sie hierbei einen großartigen Erfolg verzeichnen, denn alle Läufer blieben unter 3:10 Stunden. Drei davon kamen sogar unter der Drei-Stunden-Marke ins Ziel. Insgesamt konnten fünf Läufer ihre persönliche Bestzeit verbessern. Im einzelnen wurden folgende Ergebnisse erzielt: Roland Kretschmer 2:49 Std., Gregor Müller 2:55 Std., Gerhard Huber 2:56 Std., Horst-Dieter Koll 3:04 Std., Franz Muck 3:07 Std., Heinrich Muck und Bernhard Merl, beide 3:08 Std. Alle Aktiven waren mit ihren Leistungen zufrieden, haben doch die Ergebnisse gezeigt, daß sich die Vorbereitung gelohnt hat. Die in zahlreichen Laufveranstaltungen gesammelten Erfahrungen wollen die Läufer des Lauftreffs mit Unterstützung der Unteroffiziersvereinigung Burglengenfeld beim 1. Naabtal-Lauf in Burglengenfeld am Samstag in die Tat umsetzen.

30.5.89

Mit Erreichtem beim Hamburg-Marathon zufrieden

Zehn Mitglieder des Lauf-Treffs auf 42 Kilometer-Strecke / G. Schläffer 2,43 Stunden unterwegs

Teublitz (bat). Unter den fast 10 000 Teilnehmern, die beim 4. Hanse-Marathon in Hamburg auf die 42,195 Kilometer lange Strecke geschickt wurden, befanden sich auch zehn Läufer vom Lauftreff Teublitz. Über 500 000 Zuschauer säumten die Straßen und feuerten die Läufer mit einer fast südländischen Begeisterung an.

Für die Teublitzer war es schon ein besonderes Erlebnis, durch die teilweise drei Meter brei-

ten Gassen aus Menschen hindurch zu laufen, wobei manche Schwächeperiode überbrückt werden konnte.

Die Aktiven vom Lauftreff Teublitz waren im Hinblick auf die warmen Temperaturen mit ihren erreichten Zeiten mehr als zufrieden: Günter Schläffer 2:43 Stunden, Walter Kraus 2:54 Std., Gerd Huber 3:03, Franz Muck 3:10, Bernhard Merl 3:14, Hermann Kugler 3:15, Horst-Dieter Koll 3:17, Heinrich Muck 3:29, Robert Strauß 3:53 Std.

Leider gab es diesmal viele Zusammenbrüche, weil sich mancher Läufer aus einem falschen Ehrgeiz heraus scheute, vorzeitig aufzuhören. Vernunft zeigte Gregor Müller vom Lauftreff Teublitz, der aus gesundheitlichen Gründen nach etwa zwei Drittel der Strecke aufgab und so mögliche Schädigungen vermied. Als nächste Veranstaltung steht der Halbmarathon am 4. Juni in Pentling auf dem Programm.

Nach wie vor findet der wöchentliche Lauftreff am Freitag um 18.30 Uhr in der Höllohe statt, wozu alle willkommen sind, die sich, ob langsam oder schneller, mit Gleichgesinnten bewegen wollen.